

Artikel aus der "Odenwälder Zeitung" 13.03.2007

**Wald-Michelbach. (kko)** Bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Union 1873 Wald-Michelbach blickte Vorsitzender Rainer Killiches einmal mehr auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, dessen Höhepunkt eine Konzertreise nach Maribor war. Zur Eröffnung der Versammlung trug der Chor unter Leitung von Dirigent Hans-Joachim Karl das Lied "Steal away" vor. Im Anschluss begrüßte der Vorsitzende alle Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrevorsitzenden Bernhard Fischer und Ehrenmitglied Willi Ihrig.

In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Zu diesem Anlass sang der Chor das geistliche Werk "Periti Autem", zu Deutsch "Es strahlen hell die Gerechten" von Felix Mendelssohn Bartholdy. Im weiteren Verlauf hob Rainer Killiches hervor, dass er sich besonders über die anwesenden Frauen freue. Obwohl der MGV Union ein Männergesangsverein sei, habe er auch weibliche Mitglieder.

Schriftführer Julius Rückert verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und den Jahresbericht für 2006. Rainer Killiches führte anschließend einige Ereignisse des vergangenen Jahres noch genauer aus. Er freute sich besonders, dass der MGV Union beim Chorwettbewerb anlässlich des 25-jährigen Bestehens des MGV "Sängervereinigung Germania" 1981 Weinheim in Lützelsachsen den ersten Klassenpreis mit einem Durchschnitt von 23,33 Punkten und somit ein Diplom in Gold, den Dirigentenpreis und die Tagesbestleistung für die Klassen M5, M4A, M4B und M3 ersang und bei einem Chorwettbewerb in Bad Camberg in der Klasse M4B mit einer Wertung von 20,6 Punkten ebenfalls den ersten Platz errang. Vor allem die jungen Sänger hätten dabei gezeigt, dass sie die Resultate ihrer konzentrierten Probenarbeit auf die Bühne bringen können.

Weiter ging der Vorsitzende auf das Grillfest ein, dass leider aufgrund des Wetters nicht so toll gelaufen sei. Die Erweiterung des Zeltes und die Überdachung des Holzgrills sei eine gute Investition gewesen. Zur Einweihung des Brunnens am Einhaus merkte Killiches an, dass der Verein aufgrund dieses Auftritts auch bei der Spendenvergabe aus dem Sparkassenfond mit bedacht wurde.

Als Höhepunkt des Jahres bezeichnete er die Konzertreise nach Maribor in Slowenien.

Organisatorisch und musikalisch habe sich der Chor sehr gut auf diese Reise vorbereitet. Zudem habe der Chor in Maribor hervorragend zum MGV Union gepasst. Killiches bedankte sich herzlich beim Chorleiter, der den Kontakt zu dem Chor aufgebaut hatte. Das Konzert in Maribor habe musikalisch auf sehr hohem Niveau stattgefunden.

Killiches bedauerte deswegen besonders, dass die Resonanz bei dem Konzert trotzdem nicht sehr gut gewesen sei.

Leider habe der Vorstand bei Projekten wie der Konzertreise festgestellt, dass nicht immer alle Sänger an den Unternehmungen teilnehmen könnten. Berufliche und persönliche Gründe müssten akzeptiert werden. Der Vorstand sei daher zu dem Entschluss gekommen, solche großen Unternehmungen zukünftig nur noch auf Projektebene durchzuführen. Für 2008 gebe es bereits neue Pläne, bei denen die Organisation daher etwas geändert werde.

Ferner dankte Killiches allen Mitgliedern, die das Jubiläum des Sängerkreises besuchten.

Zudem bedankte er sich bei Bernhard Fischer und Julius Rückert, die sich um die Eintragung im Festbuch gekümmert hatten. Weiter ging Killiches auf die Skifreizeit ein, die 2006 zum ersten Mal veranstaltet wurde. Dieses Angebot biete auch die Möglichkeit, neue Mitglieder zu erreichen, meinte er. Er hob noch die Stimmbildungs-Seminare hervor, die Anfang des Jahres angeboten wurden. Stimmbildner Markus Lembke habe dem Chor und auch dem Chorleiter neue Impulse und Ideen gegeben. Die Seminare während des Probenwochenendes in Affhöllerbach hätten besonders viel für den Einzelnen gebracht. Es bestehe die Überlegung, den Stimmbildner in einem gewissen Rhythmus wieder in Anspruch zu nehmen. Für die Zukunft, so Killiches, müsse man weiter aktive und fördernde Mitglieder werben. Zu diesem Zweck werde es bald eine Vereinszeitung geben, die sich derzeit noch im Druck befinde. Er dankte hierfür vor allem Julius Rückert, der bei der Gestaltung die Hauptarbeit geleistet habe. Sobald sie fertig sei, werde jedes Mitglied ein Exemplar erhalten. Abschließend dankte er allen, die zum Gelingen der Vorhaben des vergangenen Jahres beigetragen haben. Besonders erwähnte er Ehrenvorsitzenden Bernhard Fischer, der wegen der Doppelbelastung des Chorleiters als Chorleiter bei der Union und in Schönmatteiwag das Einsingen übernahm. Als Dank überreichte Killiches ihm ein Präsent.